

Interview für die Implementierung des Jugend-Coachings

Frau Wolf, der Jugend-Coach. Was hat Sie bewegt, für Jugendliche, Studenten, für junge Menschen ein berufsbildendes Coaching zu initiieren?

Zunächst mein eigenes Leben. Ich habe Lehramt studiert, mich in diesem Beruf nie wohl gefühlt, dann bin ich in die Forschung und Entwicklungshilfe und auch da sehr bald an meine Grenzen gekommen. Dann habe ich Marketing studiert und zehn Jahre in diesem Bereich gearbeitet, bis ich wieder zurück zum direkten Kontakt mit Menschen wollte und schließlich als Coach meine berufliche Erfüllung gefunden habe. Doch solche Irrwege hätten nicht sein müssen, wenn mich mal frühzeitig jemand gefragt hätte, wofür ich wirklich brenne. Heute arbeite ich zu beinahe 100% in meinen Präferenzen und das möchte ich auch für junge Menschen, die am Anfang ihrer beruflichen Laufbahn stehen, möglich machen. Durch mein Coaching gelingt mir das.

Seit acht Jahren bin ich als Coach tätig und schon nach kurzer Zeit habe ich dabei meinen Draht zu jungen Menschen erkannt. Sie begeistern, inspirieren und motivieren mich in all ihren Lebensphasen! Durch die Erfahrung in meinen verschiedenen Tätigkeiten, weiß ich, dass gerade durch das Coaching von jungen Menschen (16 - 30 Jahre), deren vorhandenen Potenziale schon frühzeitig "aufgedeckt", neue erkannt und nachhaltig entwickelt werden können. Alleine diese Erkenntnisse sind für jeden jungen Menschen die Basis für jegliche Motivation und Leistungsfähigkeit.

Junge Menschen sehen allerdings oft noch nicht die Notwendigkeit diesbzgl. - genauso wenig wie viele Unternehmen, die ihre jungen Mitarbeiter/innen nicht gut genug fördern.

Deshalb habe ich verschiedene Formate, für Schüler/innen, Berufseinsteiger/innen und junge Menschen, die bereits mit ihrer Karriere begonnen haben, entwickelt. Hierbei geht es vor allem um Berufsfindung und -orientierung sowie um Entscheidungsfindung. Für Unternehmen biete ich außerdem Schützenhilfe bei der optimalen Betreuung ihrer jungen "Wilden".

Was genau ist das berufsbildende Coaching? Was muss ich mir darunter vorstellen?

Beim berufsbildenden Coaching steht alleine der junge Mensch im Mittelpunkt. All meine Fragen und Übungen drehen sich ausschließlich um ihn und am Ende einer Sitzung liefert er letztendlich die Antworten auf: „Wo will ich hin?, Was sind meine Leidenschaften?, Was macht mir wirklich Spaß? Was will ich auf dieser Welt bewirken? Was ist mir wirklich wichtig? etc. Aus diesen Antworten entwickeln wir gemeinsam Ideen hinsichtlich der beruflichen Möglichkeiten und überlegen uns, wie er/sie nun den Traumjob finden kann. Denn alles ist möglich, wenn man erst mal weiß, was man will.

Coaching ist Motivation, macht Spaß und zeigt den jungen Menschen, wo der Weg hingehen kann. Manche brauchen nur eine Bestätigung, da sie schon selbst ziemlich sicher waren, manche brauchen erst einmal eine Idee...

Coaching ist Arbeit, Betreuung und Begleitung – keiner ist alleine. Wer möchte, kann immer wieder auf mich zukommen – gerne begleitete ich ihn/sie in den ersten beruflichen Jahren.

Das Coaching ist wichtig für die Karriereplanung. „Planung“ allein führt mich nicht zu einer Karriere, einer beruflichen Karriere. Im Laufe der Zeit ergeben sich Stolpersteine, Hürden und Hemmnisse. Werde ich auch nach dem Coaching weiterhin begleitet und betreut?

Natürlich stehe ich als Motivatorin und Mutmacherin immer zur Verfügung. Ich begleitete die ersten beruflichen Gehversuche bis hin zur beruflichen Karriere. Hierfür habe ich diverse Formate entwickelt, die jeder/m entsprechen, wie z.B. vierteljährliche Gruppencoaching, wo sich ca. sechs Coachees regelmäßig mit mir treffen und sich bzgl. ihrer weiteren Schritte austauschen...außerdem begleite ich auch den gesamten Bewerbungsprozess und lasse hier auch meine Kontakte aus meinem weitverzweigten Netzwerk einfließen oder wenn die Unternehmen dafür bereit sind, komme ich auch dorthin zur regelmäßigen Kursüberprüfung der Jugend im Betrieb...

Gibt es schon Menschen, die Sie erfolgreich gecoacht haben und darüber hinaus auch weiter begleiten und betreuen?

Ja, die gibt es zu Hauf. Ich kann keine genaue Zahl nennen, doch gefühlt sind es mehrere hundert. Manche brauchten mich nur ein einziges Mal, andere besuchen schon seit langer Zeit meine weiterführenden Gruppencoachings oder nehmen Einzelcoachings in Anspruch, wenn sie sich beruflich verändern wollen...das ist individuell verschieden, doch ich bin für alle erreichbar.

Das berufsbildende Coaching richtet sich auch an interessierte Eltern. Was können Eltern erwarten? Was bringt Eltern dieses Coaching?

Viele Eltern bemühen sich sehr, alles richtig zu machen und ihre Kinder auf den richtigen beruflichen Weg zu führen, doch vergessen die meisten, dass oftmals die emotionale Schwelle einfach zu hoch ist. Damit die Eltern dennoch ihren Nachwuchs gut unterstützen können, habe ich ein paar Methoden entwickelt, mit denen die Eltern ihren Kindern optimal beistehen können. Diese vermittelte ich in meinen Elternworkshops. Außerdem habe ich den Workshops ein offenes Ohr für alle Eltern und höre häufig sehr deutlich heraus, wo die größte Barriere ist. Dann kann ich auch vermittelnd auftreten. Ein Beispiel: Eltern eines 16jährigen wollten unbedingt, dass er auf eine weitführende Schule geht. Doch gerade weil das die Eltern unbedingt wollten, hatte der Schüler das Interesse daran aufgegeben. Ein kurzes Gespräch mit dem Jungen machte mir sofort klar, dass er sich schulisch auch gerne weiterentwickeln möchte, doch aus Protest und Trotz seinen Eltern gegenüber lieber einen Weg einschlagen wollte, der ihm weniger Spaß versprach. Was tun? Der einfache Hinweis an die Eltern sich zurückzunehmen und ihn einfach mal machen zu lassen, brachte die Lösung, auch wenn sich die Mutter damit unendlich schwer tat...

Im Zusammenhang der Entstehung des berufsbildenden Coachings haben sich auch immer mehr Unternehmen für das Coaching interessiert und nehmen es selbst für ihre jungen Mitarbeiter in Anspruch, warum?

Die Zeiten haben sich geändert: Gute Mitarbeiter/innen werden immer mehr zu kostbarem Gut. Ein Unternehmen muss heute weitaus mehr Geld in die Hand nehmen, um gute Mitarbeiter zu akquirieren wie das noch vor wenigen Jahren notwendig war. Experten sprechen davon, dass sich die Budgets für Mitarbeiter/inne-Recruiting in Zukunft an die Budgets für das allgemeine Marketing angleichen werden. Und das gilt für alle

Mitarbeiter/innen aller Unternehmensbereiche. Schlimmer noch, wenn man bereits viel in Recruiting investiert hat, die Mitarbeiter/innen aber aufgrund einer schlechten MA-Pflege, das Unternehmen bald wieder verlassen. Bislang hat man vor allem bei Führungskräften darauf geachtet, diese zu „pampern“ und zu halten. Heute sollte man unbedingt schon bei den jungen Arbeitskräften ansetzen. Es wird immer schwieriger und teurer, gute Azubis zu bekommen, weshalb man diese erst recht langfristig an das Unternehmen binden sollte. Hier kann ein zielgerichtetes Coaching der jungen Arbeitskräfte die Lösung sein. Außerdem ist die Kluft der Generationen heute größer denn je. Treffen doch die meisten Jugendlichen des digitalen Zeitalters auf Ausbilder, die noch völlig analog ticken. Auch hier wird dringend Übersetzungshilfe benötigt, die durch ein Coaching gewährleistet werden kann.

Was kann ich als Unternehmen tun, um mich in das berufsbildende Coaching mit einbringen zu können?

Als erstes ist ein Umdenken erforderlich: Eine nachhaltige Unterstützung der jungen Menschen im Unternehmen MUSS gewollt sein und in die Unternehmenszielen eingehen. Dann können mithilfe eines Coaching-Workshops die Ziele und Möglichkeiten erarbeitet werden und schließlich wird ein Konzept erstellt, das systematisch umgesetzt wird. Kirstin Wolf und ihr Team ist bei allen Schritten beratend tätig und hat ein großes Portfolio voller Förderungsmöglichkeiten für junge Mitarbeiter/innen, mit dem sich das Unternehmen deutlich von der Konkurrenz abheben kann.

Für welche Unternehmen ist das Coaching als solches selbst interessant?

Unternehmen, die sich von der Konkurrenz eindeutig abheben wollen und junge Menschen nachhaltig unterstützen sowie nachhaltig an den Betrieb binden möchten.

Dieses Interview wurde geführt von Andrea-Liane Spangenberg, Gleiß Consulting, Weichenstellung durch Gleiß Consulting. Die Kontaktdaten von Frau Kirstin Wolf sind:

PURPLE CONSULTING
Kirstin Wolf - Coach für junge Karrieren

Troppauer Straße 48 | 85435 Erding
☎ 08122-2275631 | 📠 08122-2275632 | Mobil: 0170-9631951 | ✉ wolf@purple-consulting.de
www.purple-consulting.de